

1647 Oktober 8.

A

SCHREIBEN VON [AMMANN UND RAT VON] STADT UND AMT ZUG AN [LAND-
AMMANN UND LANDRAT VON] URI

s. AH 103/65

"Schrybens von Statt und Ambt Zug: An Ury. 8. octobris wegen heimmahung Modenesi-
schen Volkhhs"

Kopie, mit einer Dorsualnotiz vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II.
Zurlauben - AH 105, 275-276 - Blatt 276^r leer

1646 Februar 17.

A

SCHREIBEN VON [LANDAMMANN UND LANDRAT VON] SCHWYZ [AN AMMANN
UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]

"Wir Zwyfflen nit es werde, eüch U.G.L.A.E. etc. noch unentfallen
sein, was uff Jüngst Zuo Lucern gepflogner Conferentz [der V kath. Or-
te vom 10. Januar 1646]¹ wegen Kriegs uffbrüchen, Soldaten Werbungen
und durchzügen² Jn Unsern Landten Zuo unverpundten Fürsten diensten,
wollmeinlich uff baan gebracht, und Verabscheidet Worden. Nun mögen
Wir nicht Wüssen was üch U.G.L.A.E. bewegt dem üweren mitburgern und
alt Sekhelmeister [der Stadt Zug] H. Hans Jacob [II.] Muosen [=Muos]
Unsern Lieben Mitlandtman Zuobewilligen ein Comp.^a Zu diensten dess
Herzogen Von Modena [Francesco I d'Este] anzenemen, alldiewyl solches
wider gesagten Abscheidt streitet; Welches wir aber an sinem Ohrt ge-
stellt sein Lassen Wellendt, und sagen allein dass ettwelchen den Un-
serigen under disem Regiment [Lusser] glyche occasionen anerpoten wor-
den denen allein an unser bewilligung welche an dessen ermanglung Jre
bereits byhanden gehabte Capitulation und Patenten widerumb von handen
geben und dessen beraubt syn müessen. Undt diewyl aber nun Jr
U.G.L.A.E. uns so fründt Eydtgnosisch ersuoehen dem besagten uweren
den durchpass durch unser Jurisdiction Zuo bewilligen, als haben wir
uch U.G.L.A.E. zuo sondern respect gemeltem uweren Mitburgern H. Hans
Jacob Muosen obwol wir Jn betrachtung gesagten Lucernischen Ab-
scheidts, und dan auch das bedenklich Zuglauben das dise levada wider
den Türkhen gehen solle, Ursach gnuog gehabt zuo einer anderen resolu-
tion zeschryten, fürdismal den Pass durch unsere Jurisdiction bewilli-

get, doch mit diser reserva das wir hiemit den offtermelten Abscheidt nit zuowider gehandelt, sondern uch U.G.L.A.E. diss ufferlegt haben wellen. Jst so wir uch Jn andtwort anfüegen und uns zemahlen Gottes protection, Neben deme uch U.G.L.A.E. wir versichern das wir denselben angerumte beliebenden Eydtgnosische fründtschafft Zuo erwysen geneigt sindt ...".

"Schwytz schrybens umb den Pass: den Modenesischen Soldaten 1646".

- 1) s. EA V 2, 1370 (Nr. 1080), spez. 1371 g sowie die diesbezügliche Zuger Instruktion in AH 9/141. Stadt und Amt Zug war u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2) Zum Aufbruch, den der Herzog von Modena, Francesco I d'Este, gegen die Türken verlangt hatte und dessen weiteres Schicksal s. u.a. AH 36/63 sowie AH 103/65.

Kopie und Dorsualnotiz vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben AH 105, 277

111

1678 Februar 19., [Abtei Wettingen]

A

SCHREIBEN VON FR[ATER] KARL ANTON¹ ZURLAUBEN AN DEN LANDESHPTM.
DER FREIEN ÄMTER UND AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG]
RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ZUG

"All die Weill die Zeit meines Novitiats Zum ende nahet, Unt aus guoten löblichen gewonheiten auch erforderlichen Satzungen ieder Novits bei solcher Zeit sich alles Zeitlichen entziehen Solle, als habe ich auf fherneren perseverantz durch die genaden Gottes steiff hoffender auch solches nit können, unt wöllen underlassen, Sondern mit disen wenigen, die Jhr so treüwlich gegen mir Villfeldig an Seell Unt leib erzeugt, unt gethan, mit kintlicher Zuoversicht Unt pit, Jhr werden mir Vätterlich Verzeihen, alles dasienige so mir übell angestanden, weder Eüch Zuo thun oder Zuo lassen, ein gleiches in meinem namen gegen der frau Muoter [Maria Margaretha Pfyffer], Unt übrigen geschwüsteren² zuogesehen durch den H. Vattern kintlich ersuochente; im übrigen Zweifflet mir nit, Unt gelebe ohne Sorg es werde Zeitliches antreffent der H. Vatter mir an meinem guoten Proposito nit Verhinderlich, Sonder wie bisherro befurderlich Sein, damit ich in diserem heiligen Ordensstant Ungehindert dem lieben Gott als meiner Seelen einigen gespans möge dienen Unt gefallen, wie ich dan hiemit allem anderen absagente Unt ... in bester Zuoversicht gegen Göttlicher genad zuo meiner bestanhaftigkeit ieniges mittel dem Göttlichen genaden schirm mich Samptlich woll entphellen, Unt für Ewern Seelen Unt leibs woller-